

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:43 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Jens Bergstein CDU

Johanna Bergstein CDU

Anja Lembach CDU

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Herbert Thomascheski CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Torben Wunderlich CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen

Verena Kim Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärger Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Barop SPD

Norman Rothe SPD

Alexandra Petersen SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Laurin Schwarz SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Birgit Neumann-Rystow WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Jörg Hohner FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Nina Schilling FDP

Patrick Eichberger	DIE LINKE im Rat
Dr. Detlef Murphy	DIE LINKE im Rat
<u>Umweltbeirat</u>	
Maximilian vom Bruch	Umweltbeirat
<u>Jugendbeirat</u>	
Arne Thon	Jugendbeirat
Finn Justus Bödding	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Julia Fisauli-Aalto	stellv. Bürgermeisterin
Kirsten Gragert	Protokollführung
Jörg Amelung	FBL Innerer Service
Ralf Waßmann	FBL Bürgerservice
Rolf Jagemann	Leitung Prüfdienste
Volkmar Scholz	FDL Finanzen
Angela Gärke	Justiziarin
Jürgen Brix	FDL Ordnung und Einwohnerservice

Abwesend

Mitglieder

Sabine Zedler	CDU	entschuldigt
Gerrit Baars	SPD	entschuldigt
Heidi Keck	SPD	entschuldigt
Ingrid Paradies	WSI	entschuldigt

Gäste:

5 Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr

Ca. 20 Einwohner*innen

3 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
 - 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



- | | | |
|------|--|---------------|
| 2 | Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2024 | |
| 3 | Nachbesetzung von Gremien | |
| 4 | Beschwerde gem. § 16 e der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein | |
| 5 | Berichtswesen zur Ausführung von Beschlüssen im Haupt- und Finanzausschuss
Interfraktioneller Antrag | ANT/2024/011 |
| 6 | Haushaltskonsolidierung
Maßnahme A 1 Nr. 3
"Veräußerung von Erbbaugrundstücken" | BV/2023/090-1 |
| 7 | Stellenplan 2024 - Freigabe der mit Sperrvermerk versehenen Bauhof-Helferstellen | BV/2024/027 |
| 8 | Freiwillige Feuerwehr | |
| 8.1 | Der Rat der Stadt Wedel stimmt der Wahl des Hauptlöschmeister Herrn Arne Augustin zur stellvertretenden Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel zu. | BV/2024/017 |
| 8.2 | Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel 2024 | BV/2024/015 |
| 8.3 | Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel | MV/2024/017 |
| 9 | Stadtsparkasse Wedel Stellungnahme des Trägers gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 7 Sparkassengesetz Schleswig-Holstein
hier: Zweigstellenschließung Moorweg | BV/2024/016 |
| 10 | Musikschule der Stadt Wedel
Neue Satzung | BV/2024/019 |
| 11 | Verletzung von Vertraulichkeit | |
| 12 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 12.1 | Vorlage einer Stadtverordnung gemäß § 53 Abs. 3 LVwG
hier: Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Frühjahrsmarktes und Mittelaltermarktes 2024 | MV/2024/020 |
| 12.2 | Interne Meldestelle nach Hinweisgeberschutzgesetz | MV/2024/027 |
| 12.3 | Bericht der Verwaltung | |
| 12.4 | Öffentliche Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|--|
| 13 | Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2024 | |
| 14 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 14.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 14.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 15 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen keine Anträge zur Nachbesetzung vor.

4 Beschwerde gem. § 16 e der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Der Vorsitzende dankt der Beschwerdeführerin und erläutert die Rechtsgrundlagen sowie den Ablauf des Verfahrens.

Die Beschwerdeführerin habe Anspruch auf Beratung und Antwort.

Für eine gebührende Antwort schlägt der Vorsitzende angesichts der kurzfristig eingegangenen Beschwerde und der Vielzahl an thematisierten Beschwerdepunkten vor, die Beratung zur und die Befassung mit der Beschwerde auf die Tagesordnung des nächsten Rates zu setzen.

Die Ratsmitglieder sind mit diesem Verfahren einverstanden.

Anlage 1 TOP 4 Beschwerde 8.5.24 RWo

5 Berichtswesen zur Ausführung von Beschlüssen im Haupt- und Finanzausschuss

ANT/2024/011

Interfraktioneller Antrag

Herr Grüßner bringt den interfraktionellen Antrag ein, der im HFA beschlossen wurde.

Herr Rothe, der den Antrag ausgearbeitet hat, ergänzt, dass eine entsprechende Übersicht wichtig für die Transparenz sei und die Arbeit erleichtern würde.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass der Bürgermeister im ersten HFA jeden Quartals eine Übersicht

über die Ausführung der Beschlüsse vorlegt.

Diese Übersicht beinhaltet mindestens:

- Bezeichnung der Beschlussvorlage
- Beschlussdatum und verantwortlicher Ausschuss
- Aktueller Ausführungsstatus
- Kommentare zum Fortschritt seit dem letzten HFA

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Haushaltskonsolidierung
Maßnahme A 1 Nr. 3
"Veräußerung von Erbbaugrundstücken"
BV/2023/090-1

Herr Grüßner verliest den Beschlussvorschlag.

Der HFA hat am 18.09.2023 mit 8 Ja/3 Nein/0 Enthaltungen dafür gestimmt. Das Thema wurde dann im Rat vertagt, weil der Workshop zu den Erbbaurechten noch ausstand. Dieser hat inzwischen stattgefunden.

Frau Blasius ist in diesem Fall damit einverstanden, auch wenn es eigentlich in ihrem Interesse wäre, die Grundstücke zu behalten. Sie möchte geprüft haben, ob dort eine städtische Unterkunft entstehen könne.

Herr Eichberger bemerkt, dass einige Häuser nicht mehr sanierbar seien.

Er fragt, ob geprüft wurde, ob Häuser an städtische Mitarbeitende vermietet werden können. Herr Amelung antwortet, das sei nicht geprüft worden, weil die Stadt nicht über ausreichend Personal verfüge, um sich mit zusätzlichen Vermietungsangelegenheiten zu beschäftigen.

Er fragt außerdem, ob die Erlöse im Haushalt eingepreist sind. Herr Amelung bestätigt das für die Jahre 2025, 2026, 2027.

Herr Eichberger teilt mit, dass die Linke aus diesem Grund nicht zustimmen werde.

Herr Grüßner greift das auf und findet das gerade wegen der Haushaltslage wichtig.

Herr Eichberger sieht den Zusatz „Einzelfallentscheidung“ als Farce, wenn heute schon über den Verkauf entschieden werde.

Herr Barop erwidert, dass die Entscheidungsfreiheit trotzdem da sei und schließt sich der Auffassung der Grünen an.

Herr Amelung weist darauf hin, dass es zunächst Haushaltsplanungen seien und diese immer noch geändert werden können.

Frau Drewes hat sich die Grundstücke angesehen, die ja zum Teil sehr schmal seien. Sie findet es wichtig, dass das vor einer Entscheidung unbedingt noch einmal vorgelegt werde.

Herr Jan Lüchau sieht das genauso.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Prüfung des Verkaufs von insgesamt zwanzig Erbbaurechtsgrundstücke im Bereich Voßhagen, Lindenstraße und Krons Kamp, die vertragsgemäß zum 31.12.2024 in den Besitz der Stadt Wedel zurückfallen. Den politischen Gremien ~~sol~~ **wird** in jedem Einzelfall ein Beschlussvorschlag über die weitere Verwendung der Grundstücke vorgelegt ~~werden~~.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung

7 Stellenplan 2024 - Freigabe der mit Sperrvermerk versehenen Bauhof-Helferstellen **BV/2024/027**

Herr Grüßner verliest den Beschlussvorschlag, der vom HFA einstimmig empfohlen wurde. Es sei eine notwendige Maßnahme und es soll ein Controlling auf dem Bauhof implementiert werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die zwei im Stellenplan 2024 neu eingeworbenen und mit einem Sperrvermerk versehenen Bauhof-Helferstellen im Bereich Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Grünflächenunterhaltung (lfd. Nr. 11 /2 Stellen EG 3) freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8 Freiwillige Feuerwehr

8.1 Der Rat der Stadt Wedel stimmt der Wahl des Hauptlöschmeisters Herrn Arne Augustin zur stellvertretenden Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel zu. **BV/2024/017**

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Frau Kärigel ergänzt, dass der UBF das begrüße und bittet um Zustimmung.

Herr Fresch bittet darum im Protokoll zu vermerken, warum in der Vorlage nicht stehe, dass das Thema im UBF beraten wurde.

Dann stellt sich Herr Arne Augustin kurz vor. Er freue sich auf die neue Aufgabe und würde sich über die Zustimmung des Rates freuen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel stimmt der Wahl des Hauptlöschmeister Herrn Arne Augustin zur stellvertretenden Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Im Anschluss erfolgt der Ernennungsakt.

Der Vorsitzende gratuliert und wünscht viel Erfolg.

Die zweite stellvertretende Bürgermeisterin verliest die Urkunde mit der Eidesformel und Herr Augustin spricht nach.

8.2 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel 2024 **BV/2024/015**

Frau Kärigel erläutert die Vorlage und teilt mit, dass der UBF den Beschluss einstimmig empfohlen hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel stimmt dem vorliegenden Einnahmen- und Ausgabenplan 2024 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**8.3 Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 der Kameradschafts-
 kasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel** **MV/2024/017**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**9 Stadtparkasse Wedel Stellungnahme des Trägers gemäß § 5
 Abs. 2 Nr. 7 Sparkassengesetz Schleswig-Holstein** **BV/2024/016**
hier: Zweigstellenschließung Moorweg

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme und teilt mit, dass der Rat hier originär zuständig sei.

Frau Süß bedauert, dass heute kein Vertreter der Stadtparkasse anwesend ist. Sie fragt nach den geringen Nutzungszahlen und merkt an, dass es am Marienhof nur einen Geldautomaten gäbe. Überweisungen und Kontoauszüge seien dort nicht möglich. Sie schlägt vor, den Beschluss zu vertagen, ansonsten würde sie sich enthalten.

Herr Eichberger schließt sich an. Angesichts von Wedels Demografie wäre ein zusätzlicher Automat wünschenswert.

Frau Nikodem vom Seniorenbeirat freut sich über die Beiträge und verliest die Stellungnahme des SB (s. Anlage).

Der Vorsitzende fragt, ob eine Vertagung in Ordnung sei und schlägt vor, zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Stadtparkasse einzuladen. Herr Amelung sieht darin kein Problem.

Herr Wunderlich würde zustimmen, begrüßt aber auch eine Ausweitung des Serviceangebotes am Marienhof und würde einer Vertagung zustimmen.

Frau Kärgel fragt, ob die Zurverfügungstellung einer mobilen Versorgung geprüft wurde, so dass wöchentlich ein Wagen kommt. Das sei aber ein Sicherheitsrisiko.

Herr Dr. Murphy bittet darum, mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen. Bei zwei Automaten in der Bahnhofstrasse sei bereits etwas passiert. Man sollte auch betrachten, ob die dauerhafte Existenz der Einrichtung wirklich bedroht ist, wie es in der Vorlage steht. Das sollte bei der Stadtparkasse wohl nicht von einer Filiale abhängen. Auch er plädiert dafür, den TOP zu vertagen und die Stadtparkasse einzuladen.

Herr Ammer sieht das genauso.

Und auch der Jugendbeirat sieht den Marienhof nicht als Alternative und appelliert für den Standort Moorweg.

Der Vorsitzende bittet darum, weitere mögliche Fragen an den Sitzungsdienst zu schicken, damit die Stadtparkasse diese im Vorwege beantworten und der Rat dann in der nächsten Sitzung darüber beraten kann.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Anlage 1 TOP 9 Anmerkung des Seniorenbeirates zur Zweigstellenschließung Moorweg

10 Musikschule der Stadt Wedel**BV/2024/019****Neue Satzung**

Frau Heyer bringt die Vorlage ein und erläutert sie. Die Abstimmung im BKS war einstimmig.

Herr Barop erinnert daran, dass eine Kostenüberprüfung der Honorare und Gebühren alle zwei Jahre stattfinden sollte. Die letzte Überprüfung sei aber schon länger her.

Das betreffe auch die VHS und die Stadtbücherei.

Frau Heyer antwortet, dass das auch der Plan der Musikschule sei, aber durch Corona erst jetzt ein Vorschlag vorgelegt wird.

Herr Grüßner schlägt vor, eine Dynamik einzubauen und regelmäßig zu erhöhen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Satzungen ohnehin regelmäßig angeschaut werden müssten.

Herr Amelung sagt, dass in der Satzung keine Dynamik festgelegt werden könne. Das Controlling der Kalkulation müsse aber alle zwei Jahre vorgenommen werden.

Frau Kärgel erinnert daran, dass die Grünen immer dafür waren, die Gebühren nicht zu sehr anzuheben. Durch die Erhöhung der Honorare kompensiere es sich. Sie lehne eine Dynamik ab, weil das zu steileren Kurven führe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt

- a) die von der Verwaltung aufgestellte Kalkulation. Sie ist als Anlage beigelegt.
- b) dieser Vorlage beigelegte "Satzung der Stadt Wedel über die Erhebung von Gebühren für die Musikschule der Stadt Wedel".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Verletzung von Vertraulichkeit

Der Vorsitzende sagt, er habe diesen Punkt nach einer Veröffentlichung im Hamburger Abendblatt auf die Tagesordnung genommen. Es sei ein absolutes „NoGo“, vertrauliche Informationen weiterzugeben. Er möchte in Erinnerung rufen, dass alle zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden. Gegenüber der Presse sei dagegen mehrfach verstoßen worden, wenn auch nicht unbedingt aus der Mitte des Rates. Das sei kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit oder unter Umständen sogar eine Straftat. Er bittet um eine Mitteilungsvorlage vom Justizariat bezüglich „Folgen bei Verstößen gegen die Verschwiegenheitspflicht“. Und er schlägt der Verwaltung vor, über eine Strafanzeige gegen unbekannt nachzudenken und entsprechende Schritte einzuleiten.

12 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

12.1 Vorlage einer Stadtverordnung gemäß § 53 Abs. 3 LVwG**hier: Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Frühjahrsmarktes und Mittelaltermarktes 2024****MV/2024/020**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.2 Interne Meldestelle nach Hinweisgeberschutzgesetz**MV/2024/027**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

12.3 Bericht der Verwaltung

Herr Scholz hat den neuen Taschenhaushalt der Stadt Wedel verteilt und teilt mit, dass der Haushalt 2024 nun freigegeben sei. Er gibt einen kurzen Überblick und beantwortet Fragen. Das Dokument wird auch in Allris unter Ratsinfo>Dokumente> sowie unter öffentliche Dokumente eingestellt.

Anlage 1 Taschenhaushalt_2024

12.4 Öffentliche Anfragen

1.)

Frau Nikodem stellt für den Seniorenbeirat eine Frage zur Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen. Die Kosten- und Standortprüfung dauert noch an. Sie hofft auf Aufstellung in diesem Sommer.

Herr Waßmann antwortet, dass Herr Maurer (Stadtwerke) in zwei Wochen im Sozialausschuss darüber berichten werde.

2.)

Herr Thon macht auf drei „cleanups“ des Jugendbeirates aufmerksam. Am Strand, Bahnhof, Roland wurde viel Müll gesammelt: ca. 2000 Kippen, 170 Liter Müll und ein Fahrrad im Baum.

Der Vorsitzende dankt dem Jugendbeirat.

Herr Eichberger habe früher im Rahmen der Aktion „Wedel räumt auf“ mitgesammelt, wisse aber nicht, ob es die Aktion noch gebe. Herr Fresch bestätigt die Aktion.

Frau Blasius möchte wissen, an wen man sich wendet, wenn man Müll findet.

Antwort: Das Ordnungsamt ist die erste Anlaufstelle.

Herr vom Bruch gibt den Hinweis auf die App der GAB, in der man Müll oder überfüllte Container melden könne.

3.)

Frau Kärigel hatte mal eingebracht, schlichte Konservendosen am Strand als Aschenbecher aufzustellen. Die Resonanz war schwierig. Sie bittet die Verwaltung, dies zu prüfen. In Hetlingen funktioniere das sehr gut.

Frau Fisauli-Aalto sagt zu, sich darum zu kümmern.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

15 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Entfällt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Julian Fresch

Kirsten Gragert

